



Deutscher Boxsport-Verband e. V. \* Korbacher Str. 93 \* 34132 Kassel

An den Sportausschuss der Stadt Halle/Saale

über: Sportamt der Stadt Halle/Saale

**nur per E-Mail**

**DEUTSCHER BOXSPORT-VERBAND e. V.**

*Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes  
Mitglied der Association Internationale de Boxe Amateur  
Mitglied der European Union Boxing Confederation*

**Geschäftsstelle:** Korbacher Straße 93  
34132 Kassel

---

**Sportdirektor/Generalsekretär**  
Michael Müller

---

Tel.: 05 61 / 50 62 92 - 33  
Fax: 05 61 / 50 62 92 - 22  
mobil: 01 52 / 57 90 88 05  
e-mail: [m.mueller@boxverband.de](mailto:m.mueller@boxverband.de)  
web: [www.boxverband.de](http://www.boxverband.de)

Kassel, 09. September 2015 mü/dö

## 42. Chemiepokal vom 20. bis 27. Juli 2015-vorläufige Auswertung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend übermitteln wir eine vorläufige Auswertung und Einschätzung des Chemiepokals 2015.

Der Chemiepokal wird durch den Weltverband AIBA in die höchste Kategorie (A) eingestuft. Es haben – nach teilweise leider sehr kurzfristigen Absagen einiger Nationen – letztlich 85 Athleten aus 15 Nationen teilgenommen.

die Veranstaltung, die letztmalig im Veranstaltungssaal des Maritim-Hotels in Halle stattfinden konnte, stieß an die Kapazitätsgrenze, was die Zuschaueranzahl anging und daher ist die Absicht, die Durchführung des 43. Chemiepokals 2016 (08. bis 13.03.2016) in die Erdgas-Arena in Halle/Neustadt zu verlegen, sehr begrüßenswert und wird auch von örtlichen Repräsentanten der Stadt Halle unterstützt.

Die Veranstaltung ist aus organisatorischer Hinsicht reibungslos abgelaufen. Gegenüber den Verantwortlichen des DBV wurden mehrfach lobende Worte, u.a. durch den Oberbürgermeister der Stadt Halle, Herrn Wiegand und Verantwortlichen aus den teilnehmenden Nationen geäußert.

Die erhöhten Zuschauerzahlen führen wir u.a. auf die Zusammenarbeit mit Radio Brocken zurück, die mit 2 bis 3 Werbeträgern am Tag im Zeitraum vom 09. bis 23.07.2015 für die Veranstaltung geworben hat.

-2-

Deutsche Bank Privat- u. Geschäftskunden AG Kassel  
IBAN: DE96 5207 0024 0234 5676 00 / BIC DEUTDE33HAN33  
Steuernummer: 26 250 00 632 beim Finanzamt Kassel i; USt.-IdNr.: DE113091560



Seite -2- zum Schreiben an den Sportausschuss der Stadt Halle/Saale vom 09.9.2015

Aus der beigefügten Mediaanalyse geht hervor, dass die Reichweite bei 759.000 Hörern pro Tag, bzw. 149.000 Hörer pro Stunde insbesondere in der Zielgruppe der 30-59 Jahre alten Hörer/innen liegt.

Hinzu kommen Presseartikel aus der Region, sowie die tägliche mehrfach aktualisierte Veröffentlichung auf der Homepage des DBV ( [www.boxverband.de](http://www.boxverband.de) ). Die Finalkämpfe und ein Showkampf des ersten AIBA-Weltmeisters Erik Pfeifer wurden von TV Halle live und vom DBV per Livestream im Internet übertragen, hinzukommen Fernsehberichte des MDR.

Wir fügen diesem Schreiben die Mediaanalyse von Radio Brocken bei. Eine DVD mit den entscheidenden Finalkämpfen erhalten Sie direkt.

Die Änderungen in der finanztechnischen Abwicklung, d.h. von der Antragstellung bis zur Erstellung des Verwendungsnachweises wird diese durch den DBV durchgeführt, hat sich voll bewährt und soll auch künftig so fortgesetzt werden.

Der Verwendungsnachweis wird zurzeit noch erstellt, da noch einige Rechnungen ausstehen, die dann noch verbucht werden müssen. Wir gehen aber von einer Erstellung voraussichtlich bereits zum 30.09.2015 aus, so dass wir bisher nur eine vorläufige Auswertung vornehmen können. Nach der Schätzung der Einnahmen und Ausgaben gehen wir von einer Einhaltung der vorgelegten Planrechnung unter Berücksichtigung der gewährten Zuschüsse aus.

Die Planungen für 2016 haben bereits begonnen. Aktuell sind wir in der Vorbereitung für die Akquise von Sponsoren. Der Antrag an die Lotto-Toto GmbH wurde bereits am 28.07.2015 gestellt. Wir hoffen darüber hinaus, dass durch die Stadt Halle ein Veranstaltungszuschuss mindestens in gleicher Höhe wie 2015 gewährt werden kann.

Wir sind zuversichtlich, dass im Jahr 2016 durch einen Wechsel in die Erdgas-Arena in Halle/Neustadt und die bisherigen bzw. noch zu verstärkenden Aktivitäten in 2016 der Chemiepokal wieder zu seiner ursprünglichen Bedeutung, auch im Interesse der Stadt Halle, zurück geführt werden kann.

Für stehen Ihnen gern für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Müller  
Sportdirektor/Generalsekretär